

Spiccato (Springbogen)

Beim Spiccato wird der Bogen zwischen zwei Tönen von der Saite gehoben oder besser gesagt: abgedeutert. Der Akzent (die Betonung) wird nicht wie beim Martelé durch Druck erreicht, sondern durch den Fall des Bogens auf die Saite, von der er nach kurzem Strich wieder abgedeutert. So entstehen wie beim Martelé kurze Pausen zwischen den Tönen. Wir spielen das Spiccato zunächst am Frosch, dann immer weiter zur Bogenmitte hin bis zu der Stelle, an der der Bogen selbst anfängt zu springen.



60 (CD1 Nr.47)

Jeden Takt mindestens 6 mal wiederholen

Andante

61 (CD1 Nr.48)

Allegro